

Petition – Stoppt das Leid der Menschen in Moria!

Wir fordern, dass der Kreis Warendorf und alle seine Städte und Gemeinden Sicherer Hafen nach den Maßgaben der SEEBRÜCKE werden.

Diese Petition wird am 2.11.2020 dem Landrat des Kreises Warendorf zur Übergabe an alle Bürgermeister des Kreises bei der folgenden Bürgermeisterkonferenz übergeben.

Bereits über 170 Städte und Gemeinden in Deutschland setzen sich als Sicherer Hafen für geflüchtete Menschen ein und sind bereit, mehr Menschen aufzunehmen. Gemeinsam bilden sie eine starke Gegenstimme zur Abschottungspolitik der Bundesregierung und der EU. Das Flüchtlingslager Moria auf der griechischen Insel Lesbos ist für circa 3.000 Menschen ausgelegt. Bereits vor der Corona Pandemie saßen rund 13.000 Schutzsuchende dort fest. Nun wurde die Zeltstadt zusätzlich durch Brände weitgehend zerstört und tausende Menschen, darunter rund 4000 Kinder, blicken nahezu obdachlos dem Winter entgegen, auch wenn inzwischen für einen Großteil der Flüchtlinge notdürftig Ersatzzelte aufgebaut worden sind.

Name	Vorname	Anschrift	Unterschrift

Die Adressen werden nur im Sinne der Petition genutzt und nicht an unbefugte Dritte weitergegeben.

*Bitte stecken Sie diese Petitionsliste **bis spätestens 28. Oktober** in den Briefkasten von **Theodor Lohölter, Placken 6, 48324 Sendenhorst** oder senden Sie sie per Post dorthin.*

*Sie können die Petitionsliste aber auch direkt an **Pfarrer Krampe, Stiftshof 2, 48231 Warendorf-Freckenhorst** schicken, weil dort alle Listen aus dem Kreis Warendorf gesammelt und zur Übergabe an den Kreis Warendorf und die dazugehörigen Städte und Gemeinden vorbereitet werden. Den Städten und Gemeinden soll der Landrat die Listen im Rahmen der darauf folgenden Bürgermeisterkonferenz übergeben, so dass alle Städte und Gemeinden des Kreises in die Aktion einbezogen werden.*